

Ein Tag im Zeichen des Lesens – Fredericktag an der Hebelschule

Am Freitag, den 7. November, stand die Hebelschule ganz im Zeichen des Lesens. Anlässlich des landesweiten Fredericktages 2025 verwandelte sich das Schulhaus in eine bunte Welt voller Geschichten, Fantasie und Bücherfreude.

Schon am Morgen herrschte geschäftiges Treiben auf den Gängen: Aus allen Klassenzimmern wurden kleine Lesestübchen, liebevoll geschmückt und vorbereitet von Lehrkräften und engagierten Ganztagsmitarbeitenden. In gemütlicher Atmosphäre konnten die Kinder in fremde Welten eintauchen, spannenden Abenteuern lauschen oder sich von humorvollen und nachdenklichen Geschichten verzaubern lassen.

Innerhalb jedes Jahrgangs standen zahlreiche Leseangebote zur Auswahl – von Bilderbüchern über Kinderklassiker bis hin zu modernen Erzählungen. Die Kinder durften frei entscheiden, welche Geschichte sie hören wollten, und so entstand ein reger Austausch quer durch die Klassen. „Ich habe heute ein Buch entdeckt, das ich mir gleich ausleihen möchte!“, erzählte begeistert ein Drittklässler. Auch viele Lehrkräfte freuten sich über das große Interesse und die aufmerksamen Zuhörerinnen und Zuhörer.

Neben dem Lauschen gab es auch kreative Mitmachaktionen: Manche Gruppen bastelten kleine Andenken zu den Geschichten, andere malten ihre Lieblingsszenen oder tauschten sich über das Gehörte aus. So wurde das Lesen nicht nur gehört, sondern auch erlebt.

Ein besonderes Highlight war, dass die Kinder einmal andere Klassenzimmer kennenlernen konnten. So bot der Fredericktag nicht nur literarische, sondern auch soziale Begegnungen – ein Tag voller Neugier, Offenheit und Freude am Entdecken.

Zum Abschluss waren sich alle einig: Der Fredericktag hat die Lesemotivation spürbar geweckt und Lust auf mehr gemacht. Bücher, so zeigte dieser Tag eindrucksvoll, können Kinderherzen öffnen und ihre Fantasie beflügeln.

